

Neues von der Digitalisierung

Beitrag von „Antimon“ vom 12. November 2021 00:21

[Zitat von Tom123](#)

2 Geräte mussten noch in der Garantie ausgetauscht werden.

Stell dir vor, ich musste meins auch einmal umtauschen, ich besitze nämlich eins der ersten Generation. Die hatten Probleme mit dem Bildschirm, die es aber in allen weiteren Generationen nicht mehr gibt. Ich kenne auch genügend Leute, die ihre MacBooks mal wegen irgendwas in den Service geben mussten. Passiert halt, dafür gibt es ja den Service.

[Zitat von Tom123](#)

Vor allem ist es kein Tablet.

Was du nicht sagst. Den Anspruch erhebt Microsoft auch überhaupt nicht. Es ist ein Convertible. Du hast irgendwas von "Transportierbarkeit" geschrieben. Ich transportiere mein Surface Book täglich x km, es wiegt nur 1.4 kg, kein Problem.

[Zitat von Tom123](#)

Dazu ist mir die Akkulaufzeit und die Bedienbarkeit im Tabletmodus deutlich zu schlecht.

Es ist ja auch kein Tablet. Dass man den Bildschirm überhaupt lösen kann ist einfach ein Add-on. Es gibt auch Convertibles, bei denen man den Bildschirm umklappt und gar nicht abnehmen kann, das HP Spectre z. B. Wenn ich Wert auf den Tablet-Modus legen würde, hätte ich ja ein Surface Pro, das funktioniert als solches ganz wunderbar.

[Zitat von Tom123](#)

Es ist wie das Surface Pro ein Laptop mit Toucheingabe.

Ist es nicht denn das Surface Pro ist im Ursprung als Tablet konzipiert und wurde in den ersten Generationen auch ohne Tastatur ausgeliefert, die musste man extra bestellen. Mir scheint, unterdessen kommt die standardmässig dazu.

[Zitat von Tom123](#)

Welche Anforderungen stellst du denn an euer offenes System? Welche Merkmale muss es erfüllen? Wie bindet ihr Apple-Gerät ein?

Was ist das für eine seltsame Frage? Alle Windows-Geräte, egal ob von Microsoft, Lenovo, Acer, HP, ... stellen problemlos eine Verbindung zum Beamer und zum Webprint her. Windows ist das Betriebssystem, nicht der Hersteller des Gerätes. Aber das weißt du ja hoffentlich. Nur die Apple-Geräte brauchen hin und wieder eine Extrawurst und macOS bzw. iOS, also die Betriebssysteme, die laufen *ausschliesslich* auf Apple-Geräten.

[Zitat von Tom123](#)

Also es gibt Probleme, aber weil Du sie nicht lösen musst, sind es keine Probleme? Natürlich ist es für viele Schulen ein Problem, wenn nach einem Update plötzlich der Drucker nicht mehr läuft.

Ja, es gibt hin und wieder Probleme mit den Apple-Geräten, schrieb ich doch jetzt schon 3 x. Und natürlich muss *ich* die nicht lösen, ich unterrichte Chemie und Physik. Fürs Lösen solcher Probleme haben wir zwei bezahlte Informatiker und einen Techniker. Abgesehen davon laufen die Drucker. Die Apple-Geräte möchten nur hin und wieder keine Aufträge übers Webprint an die Drucker senden. Das ist nicht das Problem der Drucker sondern das Problem der Apple-Geräte.

[Zitat von Tom123](#)

Apple sieht auch das Ipad Pro als Laptopersatz.

[Zitat von Tom123](#)

Das Ipad hat aber auf der andere Seite das Problem, dass es als Laptopersatz softwaremäßig schwächelt.

Also irrt Apple sich offensichtlich. Es ist eben kein Laptop, es ist ein Tablet. Und ich möchte nicht mit einem Tablet arbeiten (schreibe ich jetzt sicher zum 5. mal oder so ...) sondern mit einem Laptop. Also kaufe ich sicher kein iPad. Weder ein Pro noch ein nicht-Pro.

[Zitat von Tom123](#)

Leistungsmässig ist das iPad Pro auch deutlich vor dem Surface Pro.

"Leistungsmässig" spielt für 99 % der Anwendungen in unserem beruflichen Alltag überhaupt keine Rolle. Soweit waren wir schon.

[Zitat von Tom123](#)

Wobei ich tatsächlich denke, dass sich das Surface als Tablet nicht durchsetzen wird.

Das Surface Pro gibt es bereits in der 8. Generation, es ist seit 2012 am Markt. Es *hat* sich bereits etabliert und offenbar sind die Surface-Geräte zumindest regional unterdessen auch beliebter als iPads:

[Europa: Microsoft Surface überholt das iPad Pro bei Verkäufen \(windowsarea.de\)](#)

Und ich wiederhole an der Stelle gerne: Windows-Convertibles gibt es noch von zig anderen Herstellern, so begründet sich ja auch die anhaltende Marktdominanz von Windows als Betriebssystem. Das Surface ist nur ein Gerät von vielen und es wird mindestens in Europa offenbar genauso häufig gekauft wie das iPad. Den meisten Leuten, die ich so kenne, ist das eine wie das andere schlicht zu teuer, die kaufen dann eben ein Gerät von Acer oder Lenovo.

[Zitat von Tom123](#)

Bei uns vor Ort ist übrigens ein großes Industrieunternehmen. Die nutzen zu mindestens in der Entwicklung kein Microsoft. Bekannter von mir ist in der Personaler bei einem großen Autohersteller. Er nutzt seit Jahren beruflich ein MacBook.

Das sind halt Anekdoten die die weltweite Marktdominanz von Windows als Betriebssystem nicht widerlegen.